

Gerne-Sucher und „00fichtes“ Lager

Ingo Oschmann las und ging mit Gästen zum Geocaching

Von Angela Potthast

Bad Harzburg. „00fichte“ war im Schlosspark und hat was da gelassen. Etwas, das andere suchen müssen, sollen, vielmehr wollen. Ingo Oschmann ist ein Gerne-Sucher. Seit etwa zehn Jahren hat er „das beste Hobby der Welt“: Geocaching. Am Samstagabend las er im Bündheimer Schloß aus seinem Buch „Jäger des versteckten Schatzes. Alles über Geocaching“. Der Kulturklub hatte ihn mal wieder geholt und Karten verlost für die Lesung und die Geocaching-Tour danach. Zehn Gäste gingen mit auf Expedition.

„Nicht am Boden!“

„Dose Nr. 2“, ein PET-Flaschenrohling, ein sogenannter Pettling, war unter den Koordinaten „N 51° 53.266 E 010° 32.627“ in einem Versteck, im Cache, abgelegt. Zusatz-Hinweis von Verstecker, von Owner „00fichte“ über ein spezielles Geocaching-Portal: „Nicht am Boden!“. Na, dann mal los. Taschenlampen

an. GPS-Gerät und Mobiltelefone, zuvor mit den Daten gefüttert, weisen den Weg. Immer dem Pfeil nach zieht die Oschmann-Gruppe durch den Schlosspark, ist auf Schatzsuche. Für eine Horror-Caching-Tour wäre der vielleicht auch gar nicht so schlecht.

Hatte Ingo Oschmann nicht während seiner Lesung von einer solchen erzählt? „Fünf kleine Cacherlein gingen durch mein Revier. Der eine passte mal nicht auf, da waren's nur noch vier.“ Am Samstag waren es zu Beginn ja zehn... Und am Ende? Keine Sorge. Die Runde vom Bündheimer Schloß durch den angrenzenden Park und wieder zurück zum Schloß brachte keine „Cacherlein“-Verluste.

200 Meter, 100 Meter, 6 Meter... Ein Stein und Bäume. Taschenlampen nach oben gerichtet - „00fichte“ hatte ja angegeben, dass der Schatz nicht am Boden sei. Der eine sichtet den Pettling schnell, andere brauchen etwas länger. Ingo Oschmann wusste, wo das Kunststoffröhrchen war, hatte er es noch vor der Lesung ausfindig gemacht. Wer



Das Versteck, der Cache, ist gefunden. Jeder Finder trug sich am Samstag in das Logbuch ein – Ingo Oschmann (re.) hat dafür einen speziellen Stempel. Dann kam das Kunststoffröhrchen, in dem das Logbuch geschützt lagert, zurück an seinen geheimen Platz. Mithilfe des globalen Positionsbestimmungssystems (GPS) waren die Sucher zum Schatz vorgedrungen. Fotos: Potthast

wollte, trug sich in das Mini-Logbuch ein, das im Röhrchen lag.

Teilnehmer, die wie Ingo Oschmann Geocaching zu ihrem Hobby auserkoren haben, hatten einen speziellen Stempel dabei für derlei Zwecke. Die aufgedrückt, schob einer das Logbuch zurück in den Pettling und den zurück ins Versteck – für weitere Sucher. Im Internet-Portal „geocaching.com“, wo die Koordinaten von „00fichte“ vermerkt sind, können sich Finder eintragen.

Was jemand zum Geocaching braucht – mittlerweile ist ein regelrechter Markt dazu entstanden –, steht im Buch von Ingo Oschmann. Seine Bauchtasche am Samstag war gut gefüllt, unter anderem mit verschiedenen Taschenlampen, Batterien für die Lampen, Notizblock und Stift, Magnetstab und Stempel.

Während der Lesung hatte er den Kulturklub-Gästen die Vielfältig-

keit im Geocaching vorgestellt: Es gibt unterschiedliche Arten, zum Beispiel den Multicache, vergleichbar mit einer Schnitzeljagd, den traditionellen Cache, den Lost-Place- und Nacht-Cache, den Rätsel- und den Mystery-Cache.

Höhenangst ist weg

Es gibt unterschiedliche Dosen, in denen das Logbuch untergebracht ist: große, kleine, eckige, runde, speziell angefertigte. Es gibt unterschiedliche Schwierigkeitsgrade: Relativ leicht zugängliche Verstecke wie das im Schlosspark, im Gegensatz dazu Verstecke, die weit oben in Bäumen hängen oder liegen. Diese Kletter-Caches haben Ingo Oschmann richtig was gebracht. Durch die hat er nämlich seine Höhenangst überwunden.

Was Ingo Oschmann sonst so fasziniert: „Du kommst in Ecken, in

die du sonst nie kommen würdest.“ Allein das Draußensein ist für ihn schon ein großer Anreiz. Und seine Begeisterung geht sogar noch weiter: Er konzipiert selbst Touren, derzeit eine für seinen kleinen Sohn zum Thema Drachen.

Wie er vor etwa zehn Jahren zum Geocaching gekommen ist, schildert Ingo Oschmann in seinem Buch mit viel Witz. In solchen Passagen kommt der Entertainer und Komiker durch. Den Zauberer lässt er am Samstagabend ebenfalls noch raus, interagiert dazu mit dem Publikum. Bevor er mit seinen zehn kleinen Cacherlein in der Dunkelheit verschwindet. Denen hat er beim Abschied ein Bad Harzburger Nachtcaching versprochen, wenn er das nächste Mal im Ort ist.

Das Buch: „Jäger des versteckten Schatzes: Alles über Geocaching“, erschienen im Heyne-Verlag, Preis: 9,99 Euro.



Nicht nur draußen unter'm Baum, sondern auch drinnen am Tisch: Ingo Oschmann bei der Buchlesung im Bündheimer Schloß.

Nicolairing: Regen und Matsch statt Wind und Drachen

Kindergarten und Schule luden zum ersten Westeröder Drachenfest – Wetter konnte der guten Laune nichts anhaben

Von Sarah Mühlung

Westerode. Auch wenn es zum ersten Westeröder Drachenfest am Samstag nicht einen Hauch von Wind gab: Die Organisatoren – der Kindergarten Westerode sowie die Fördervereine von Kindergarten und Schule – ließen sich vom schlechten Wetter nicht unterkriegen und nahmen auch den Regen gelassen.

Die Kinder, gut eingehüllt in Matschklamotten, übten sich statt im Drachenfliegen im Pfützenspringen. Zur Eröffnung des Festes ließ

es sich Vize-Bürgermeister Jobst-Alexander Dreß nicht nehmen, die Veranstaltung im Neubaugebiet am Nicolairing in Augenschein zu nehmen. Das Grundstück war für die Feier von der Niedersächsischen Landesgesellschaft zur Verfügung gestellt, die Wiese zuvor noch vom Bauhof gemäht worden.

Nun gab es zwar vom Förderverein des Kindergartens ein Angebot zum Drachenbasteln, das die Kinder auch gut annahmen. Nur die Drachen wollten auch mit viel gutem Willen nicht in die Luft. Der

guten Laune tat das keinen Abbruch. Kinder und Erwachsene freuten sich über die Kürbisse vom Buritzhof, die der Förderverein der Schule fürs Kürbisschnitzen frisch vom Feld organisiert hatte. Auch die Kuchen- und Keksspenden der Eltern fanden zahlreiche Abnehmer.

Mit dem Fest wollte man, so Daniela Grzbielok vom Förderverein des Kindergartens, Neubaugebiet und Grundschule bewerben. Die Kooperation hätte gut funktioniert. Ideen für ein zweites Drachenfest im nächsten Jahr gebe auch es schon.



Mit der richtigen Matschaurüstung ging's auch ohne Drachen.

Foto: Mühlung

SPD-geführte Gruppe trifft sich

Bad Harzburg. Die SPD/FDP/Die Linke-Fraktion trifft sich am heutigen Montag in der Tourist-Information zu ihrer Fraktionssitzung. Beginn der Veranstaltung ist um 18.30 Uhr.

Es werden die Sitzungen der beiden Ausschüsse Stadtplanung und Umweltschutz sowie Jugend, Sport und Kriminalprävention vorbereitet. Um ein vollständiges Erscheinen wird gebeten.

Wir gratulieren

Seinen 90. Geburtstag begeht am heutigen Montag Karl-Heinz Herrmann, Am Stadtpark 45, in Bad Harzburg.



BAD HARZBURG

Tourist-Information. 9-18 Uhr, Nordhäuser Str. 4. Tel. 75330.

Infostelle mit Lese- und Schreibaal. 9-13 u. 14-16 Uhr, Wandelhalle im Badepark.

Trinkbrunnen. 9-13 u. 14-15.30 Uhr, Wandelhalle.

Stadtbücherei. 10-13 und 15-18 Uhr, Herzog-Wilhelm-Str. 86.

Archiv des Harzburger Geschichtsvereins. 15-17 Uhr, Braunschweiger Straße 10a (Nebengebäude der Grundschule Harlingerode, Tel. (05322) 51824.

Schnupperwanderung. Ca. 2,5 Std., mit Einkehr, 13.15 Uhr, Wandertreff Haus der Natur.

Jugendtreff. Geöffnet: 14-19 Uhr; Mädchentag, ab 15.30 Uhr; Hip-Hop-Tanzen, 16 Uhr, Gestütstr. 12.

Deutscher Kinderschutzbund. Geöffnet: 15.30-17.30 Uhr, Gestütstraße 12, Tel. 86400.

Verkehrsverein. 10-15 Uhr, Bahnhof. Tel. 29 27.

Kulturklub. 9-13 Uhr, Herzog-Wilhelm-Str. 65, Tel. 1888.

Bridge-Club. 16 Uhr, „Braunschweiger Hof“, Einzelpersonen mit Anmeldung unter Tel. (0 55 82) 9 28 43.

Männergesangsverein Göttingerode. Singen, 19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Göttingerode.

Mehrgenerationenhaus. Malkursus für Jung und Alt, 17-19 Uhr; Sprachcafé, 16-17.30 Uhr, im Haus der Kirche, Lutherstraße 7.

Kirchengemeinde Martin Luther. 16 Uhr Bibelgesprächskreis.

Kirchengemeinde St. Andreas. 18 Uhr Flötenkreis.

Kirchengemeinde Schlewecke/Göttingerode. 15 Uhr Handarbeitskreis (Göttingerode).

Tourist-Information im Harz Welcome Center Torfhaus. 10-18 Uhr, Tel. (0 53 20) 2 29 04 50.

TSG. Wassergymnastik, 9 Uhr und 15 Uhr, Herzog-Julius-Klinik. Wassergymnastik 9 Uhr, Barbarossa-Klinik; Leichtathletik, Hallentraining, ab 12 J., 18.30 Uhr, WsV-Halle. Yoga-Kursus, 18 Uhr; Tischtennis, Schü./Jgd., 18 Uhr; Erw., 20 Uhr, Turnhalle Grundschule Bündheim.

SC 18 Harlingerode. E-Mädchen, 17-18.30 Uhr, Sportplatz.

TSG/MTV Brunonia. Nordic Walking, 15 Uhr, Großparkplatz B4.

MTK. Gymnastik, 10.45 Uhr; Gymnastik für die Sinne, 18 Uhr; Aerobic, 20 Uhr; MTK-Heim, Liebfrauenstr.. Gymnastik, 19 Uhr, WvSG-Sporthalle. Badminton, 20 Uhr; Krafraum, 19 Uhr; Volleyball: Alt Herren, 20 Uhr, und Mixed, 20 Uhr; WvSG Sporthalle.

MTV Brunonia Harlingerode. Eltern-Kind-Turnen, 16-17 Uhr; Fantasie-Turnen, 17-18 Uhr, jeweils in der Turnhalle.

Casino-Tanzclub. Freies Training Turnierpaare, 18 Uhr, Freizeitzentrum Harlingerode.

HTC. Internationale Tänze für Senioren, Singles und Paare, 10-11.30 Uhr, TS; Tanzkreis für Senioren, Paare, 11.30-13 Uhr, TS; Rhythm Kids 17.15 Uhr, TS; Tanzkreis Paare, 20.45 Uhr, TS; Rhythm Nation, 18 Uhr, Schützenhaus Bad Harzburg.

TTC Harlingerode. 18 Uhr, Jugend; 19.30 Uhr, Erwachsene, Turnhalle Harlingerode.

MTV Bettingerode. Damengymnastik, 18.30-20 Uhr, Turnhalle.

LAV 07. Tempo-Training Erw. 18 Uhr, Ort nach Absprache.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr

